

ETH unterwegs ans Rychenberg



Vor einer vollen Aula eröffnete Prof. Lino Guzzella, Rektor der ETH Zürich, am 20. November 2014 die Veranstaltung «ETH unterwegs» an unserer Schule zum Thema der Bedeutung von Mathematik, Naturwissenschaften und Technik für unsere Gesellschaft. Dabei wurde klar: Den Wohlstand, den wir heute erleben, verdanken wir insbesondere dem technologischen Fortschritt in den vergangenen 100 Jahren, der dank eines funktionierenden Rechts- und Sozialstaates und der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und Forschung erreicht werden konnte. Professor Guzzellas Vortrag bildete den Auftakt zu zwei Aktionstagen, an denen alle ca. 1300 Schülerinnen und Schüler und die Grosszahl der Lehrpersonen involviert waren. In der Aula fanden insgesamt elf Vorträge statt. Dozenten, aber auch Studentinnen und Doktoranden der ETH Zürich brachten den Schülerinnen und Schülern die vielschichtigen Probleme und Lösungsansätze im Zusammenhang mit Energie näher.

Dabei ging es um die Monte-Rosa-Hütte, zuverlässige Energieversorgung durch Sonnen- und Windenergie oder die Problematik, dass wir mit der Verschwendung von Lebensmitteln auch eine grosse Menge Energie vergeuden. Dabei wurde eines klar: Der Themenbereich Energie fordert die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diverser Disziplinen in vielfältiger und spannender Art und Weise. Unsere Gesellschaft ist auch in Zukunft auf kompetente Fachkräfte in diesen Bereichen angewiesen. Parallel zu diesen Vorträgen fanden Exkursionen zur ETH Höggerberg und zur Empa in Dübendorf statt. An der ETH konnten die Schülerinnen und Schüler mithilfe von Rastertunnelmikroskopen selbst auf die Reise in die Grössenordnungen einzelner Atome eintauchen. Bei einem Laborbesuch erfuhren sie zudem, wie die Altersbestimmung mithilfe der C14-Methode vonstattengeht und welche aufwändigen Vorbereitungen an den

Proben zu bewerkstelligen sind. Bei der Empa erfuhren die Teilnehmenden, wie die neusten Typen von Dünnschichtszellen entwickelt und getestet werden. Die Klassen des Untergymnasiums verbrachten Fachtage mit naturwissenschaftlichen Themen; diese wurden von Lehrpersonen unserer Schule gestaltet. Hier war die Spannweite noch grösser als bei den Vorträgen: Vom Planetarium der Sternwarte in Kreuzlingen über das Life Science Learning Center der Uni Zürich bis zum PSI in Villigen reichten die Orte, die von den 19 Klassen besucht wurden.



Professor Lino Guzzella, Rektor der ETH Zürich.

«ETH unterwegs ans Rychenberg» wird den beteiligten Klassen, Lehrpersonen, Dozentinnen und Dozenten als naturwissenschaftlicher Höhepunkt des Jahres 2014 in Erinnerung bleiben. Allen Personen, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Michael Oettli

Exkursionsgruppen bei der Empa (links) und an der ETH Höggerberg (unten).

